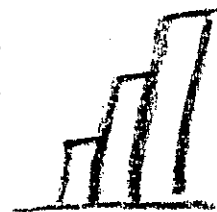


Statistische Berichte

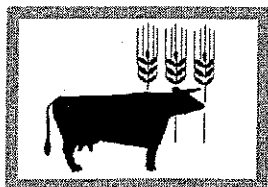
Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



C III 2 – m 11 / 01

Schlachtungen und Fleischerzeugung im Land Brandenburg

November 2001



Land- und
Forstwirtschaft, Fischerei

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Januar 2002

Preis: 1,75 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonne

% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 25.06.1998 (BGBl. I S. 1635) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsvordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 30.11.2001 wurden im Land Brandenburg unter anderem

60 214	Rinder (ohne Kälber)
3 403	Kälber
1 033 689	Schweine
48 186	Schafe

geschlachtet. Das waren 10,3 % mehr Rinder (ohne Kälber) und 10,3 % weniger Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere (aus Dänemark und den Niederlanden) stieg dabei um 60,9 %.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 2 745 Rinder (ohne Kälber), 244 Kälber, 16 122 Schweine, 1 033 Schafe und 69 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im November dieses Jahres wurden erneut weniger Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -

Monat	2001	2000	Veränderung	
	Anzahl		%	
Januar	99 548	101 643	-	2,1
Februar	85 834	98 466	-	12,8
März	86 475	105 681	-	18,2
April	87 436	94 523	-	7,5
Mai	86 969	105 419	-	17,5
Juni	80 873	99 511	-	18,7
Juli	86 941	96 575	-	10,0
August	88 245	100 147	-	11,9
September	81 925	104 269	-	21,4
Oktober	90 437	99 482	-	9,1
November	91 679	98 427	-	6,9

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat dagegen wieder ein deutlicher Anstieg festzustellen.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	2001	2000	Veränderung	
	Anzahl		%	
Januar	4 262	4 899	-	13,0
Februar	4 391	4 925	-	10,8
März	4 480	5 309	-	15,6
April	4 341	4 784	-	9,3
Mai	5 826	5 377	+	8,4
Juni	5 231	4 577	+	14,3
Juli	5 023	4 785	+	5,0
August	6 222	4 903	+	26,9
September	5 576	4 889	+	14,1
Oktober	5 492	4 702	+	16,8
November	6 625	3 486	+	90,0

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren bei den Bullen, Kühen, Färsen und Schweinen höher im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Kälber) um 13,5 % zu und bei Schweinen um 9,9 % ab. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit ca. 92 000 t den größten Anteil.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat November 2001	Zeitraum 01.01. bis 30.11.2001	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
	Anzahl		%	

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	7 123	60 214	+	10,3
darunter Bullen	2 948	28 267	+	26,2
Kühe	2 986	21 847	-	3,7
Färsen	989	7 990	-	2,2
Kälber	455	3 403	-	27,4
Schweine	99 158	1 033 689	-	10,3
Schafe	5 829	48 186	-	9,5

darunter Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	4 011	51 205	+	60,9
----------	-------	--------	---	------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 625	57 469	+	9,2
darunter Bullen	2 705	26 925	+	25,2
Kühe	2 942	21 662	-	3,8
Färsen	782	6 834	-	6,3
Kälber	392	3 159	-	30,3
Schweine	91 679	966 362	-	12,5
Schafe	5 677	47 153	-	10,1

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	498	2 745	+	39,3
darunter Bullen	243	1 342	+	51,0
Kühe	44	185	+	0,5
Färsen	207	1 156	+	32,3
Kälber	63	244	+	58,4
Schweine	3 468	16 122	+	1,0
Schafe	152	1 033	+	28,0

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat November 2001	Zeitraum 01.01. bis 30.11.2001	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
				%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	2 005	18 169	+	13,5
darunter Bullen	913	9 476	+	28,6
Kühe	824	6 152	-	1,4
Färsen	213	1 928	-	2,8
Kälber	28	229	-	30,4
Schweine	8 658	91 855	-	9,9
Schafe	99	824	-	10,1

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	152	869	+	43,7
darunter Bullen	82	473	+	54,5
Kühe	12	53	+	3,1
Färsen	56	325	+	36,3
Kälber	5	17	+	48,7
Schafe	3	18	+	27,5

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	337,40	351,96	+	2,7
Kühe	280,22	284,00	+	2,5
Färsen	272,69	281,99	+	3,6
Schweine	90,49	90,27	+	0,6

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Dezember 2001

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik - Dezernat Öffentlichkeitsarbeit - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: (0331) 39 418, E-mail: info@lds.brandenburg.de bezogen werden.

Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (Ⓜ - Disketten, Ⓢ - CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis	
		DM	EUR
A I 3 - j/00	Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Alter und Geschlecht 31.12.2000	9,00	4,50
A I 4 - j/00	Nichtdeutsche Bevölkerung am 31.12.2000	2,50	1,25
A III 1 - j/00	Wanderungen 2000	4,00	2,00
A IV 3 - vj 1/01	Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 1. Vierteljahr 2001	3,50	1,75
A VI 7 - m 10/01	Arbeitsmarkt Oktober 2001	5,00	2,50
A VI 12/S - 99	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Wohnort und deren Pendlerverhalten nach Gemeinden am 31.12.1999	12,00	6,00
B VI 6 - j/01	Strafvollzug 2001 Teil 1: Stichtagsergebnisse 31. März 2001	3,50	1,75
C II 3 - j/01	Ernteberichterstattung über Obst 2001 Endgültiges Ergebnis	3,50	1,75
	Milcherzeugung und Milchverwendung		
C III 3 - m 07/01	- Juli 2001	3,00	1,50
C III 3 - m 08/01	- August 2001	3,00	1,50
C III 6; 7 - vj 3/01	Legehennenhaltung, Eierzeugung und Schlachtungen von Geflügel 01.01. bis 30.09.2001	2,50	1,25
	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden		
E I 1; 3 - m 10/01	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangindex Oktober 2001	7,50	3,75
E I 2 - m 10/01	- Produktionsindex Oktober 2001	4,00	2,00
F II 1; 2 - m 10/01	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen Oktober 2001	5,00	2,50
	Straßenverkehrsunfälle		
H I 1 - m 09/01	- September 2001, Endgültiges Ergebnis	5,50	2,75
H I 1 - m 10/01	- Oktober 2001, Vorläufige Ergebnisse	2,50	1,25
	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen		
H I 4 - vj 2/01	- 2. Vierteljahr 2001	4,00	2,00
H I 4 - vj 3/01	- 3. Vierteljahr 2001	4,00	2,00
H II 1 - m 10/01	Binnenschifffahrt Oktober 2001	5,00	2,50
K I 5 - 4j/00	Jugendhilfe 2000 Maßnahmen der Jugendarbeit	4,00	2,00
K I 6 - j/00	Die Jugendhilfe - Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses 2000 Institutionelle Beratung, Betreuung einzelner junger Menschen, Sozialpädagogische Familienhilfe	10,50	5,25
O II 4 - 5j/98	Ausgaben privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 1998 -Einkommens- und Verbrauchsstichprobe-	5,00	2,50
Daten+Konjunktur 10/2001	Ausgewählte Konjunktur- und Landesdaten für das Land Brandenburg in Bild und Zahl	-	-